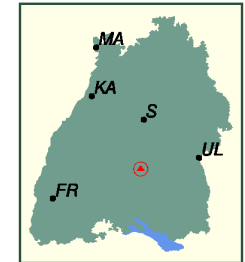




Böschung im Gebiet Falken an der Straße Burladingen-Stetten unter Holstein, 1200 m ENE von Burladingen

Status: schutzwürdig
 Land-/Stadtkreis: Zollernalbkreis
 Gemeinde: Burladingen
 Gemarkung: Burladingen
 TK25-Nr.: 7720 Albstadt
 R/H-Werte: 3509800 / 5350520



Literatur:

Elwert, D. (1963); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schädel, K. (1977); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

An der Abzweigung des Forstwegs von der Straße Burladingen-Stetten, ca. 1.200 m nordöstlich von Burladingen ist eine bis 20 m breite und 10 m hohe Straßenböschung aufgeschlossen, die einen aussagekräftigen Ausschnitt aus dem mittleren Oberjura zeigt. Die liegenden 6 m der Böschung werden von einer Wechselfolge von grauen und hellgrauen Mergel- und Kalkmergelsteinen der Lacunosamergel-Formation (ki1, früher Weißjura gamma) gebildet. Darüber folgen mit deutlicher lithologischer Grenze bis 4 m mächtige Mergel mit zahlreichen Schwammstotzen. Diese verschwammten Mergel gehören bereits zu den über den Lacunosamergeln folgenden Schichten der Unteren Felsenkalk-Formation (ki2, früher Weißjura delta, hier der Bereich der Aulacostephanus-Schichten), die in diesem Raum bereits recht früh zur Verschwammung neigen.